

**MISCH DICH EIN**

*der Debattierclub*

**Empfohlen für  
kritische Geister**

*Jugendliche*

– die in Österreich bereits mit 16 Jahren wählen dürfen –

*sind nicht zu jung, um*

ökonomische Zusammenhänge zu verstehen und

*sich ihre eigene*

*Meinung zu bilden.*

Letztlich ist es eine Frage des Willens, ob mündige Staatsbürger/innen das Ziel der Ausbildung sind.

Website [www.mischdichein.at](http://www.mischdichein.at)

Kontakt: [stefan.lamprecht@kphvie.ac.at](mailto:stefan.lamprecht@kphvie.ac.at)

[johannes.lindner@kphvie.ac.at](mailto:johannes.lindner@kphvie.ac.at)

## Misch dich ein – der Debattierclub

Demokratische Prozesse und Werte kann man nicht auswendig lernen. Die Steigerung des Interesses für gesellschaftliche Themen bedingt die Beteiligung daran. Ziel von Debattierclubs ist es einen Freiraum des offenen Austausches zu schaffen und Möglichkeiten zu bieten, neue Ideen für die Zivilgesellschaft zu entwickeln.

Ein Debattierclub ist eine pädagogisch wertvolle Methode, um den bedachten Umgang mit kontroversen Argumenten zu entwickeln. Debattieren an Schulen wird beliebter, weil es eine herausfordernde Aktivität ist, die es Schülern und Schülerinnen abverlangt, innerhalb kurzer Zeit sowohl aus ihrer eigenen Kreativität als auch ihrem Wissensschatz zu schöpfen. Ebenso wichtig sind der sportliche und der spielerische Aspekt des Debattierens, die durch die Auslosung der Seiten, die Rollenverteilung innerhalb der Seiten und der Teams und die Beachtung der Regeln gefördert werden. Spielerisch wird beim Debattieren passives Wissen in eigene Argumente verwandelt.

Debattieren stärkt die demokratische Kultur, Kinder und Jugendliche werden darauf sensibilisiert, Themen und Argumente in der gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen und philosophischen Auseinandersetzung kritisch zu betrachten. Dabei lernen sie auch, ihre eigenen Argumente im friedlichen und höflichen Umgang miteinander zu entwickeln. *Johannes Lindner*

Kontakt: [johannes.lindner@kphvie.ac.at](mailto:johannes.lindner@kphvie.ac.at)



Angebot für  
Jugendliche



### Debattierclub-Workshop

Sie möchten gerne mehr Debattieren und einen Debattierclub an der Schule gründen? Holen Sie sich einen Debattierclub-Workshop für Schüler\*innen - in der Gründungsphase oder zur Stärkung der Jury-Leistung. Wir unterstützen Sie gern dabei.

Eine Kooperation von IFTE, des Debattierklubs Wien (für Universitäten) und der KPH Wien/Krems, unterstützt durch die Arbeiterkammer Wien.

Dauer: 3-4 Unterrichtseinheiten

Als Präsenzveranstaltung oder digital

Kosten: Keine

Anmeldung bitte bei [stefan.lamprecht@kphvie.ac.at](mailto:stefan.lamprecht@kphvie.ac.at)

Unterstützt durch die



# Die Jury in einer Debatte



Die Juror\*innen können jeweils bis zu 10 Punkte vergeben.

SIE IST ZUSTÄNDIG FÜR



## A) Regeleinhaltung



## B) Zeitnehmung



## C) Mitschrift

### 1. leitet das Streitgespräch

### 2. bewertet die Redner\*innen in Bezug auf:



#### Inhalt und Stil

Es wird holistisch und positiv juriert. Das bedeutet: Fehler und Mängel werden nicht beurteilt, sondern nur das, was auch wirklich gesagt wurde. Jede Rede wird für sich bewertet – allerdings wird auch mit einbezogen, wie gut man auf die anderen Reden reagieren konnte.

### 3. gibt Feedback auf folgende Weise:



bleibt stets wertschätzend

bewertet konkrete Punkte, keine Verallgemeinerungen



hebt Positives hervor

bezieht Kritikfähigkeit des Redners bzw. der Rednerin mit ein



für beide Debattierteams und die freien Redner\*innen werden Notizen erstellt

Jedes Argument beginnt in einer neuen Zeile. Andersfarbige Notizen sind hilfreich, z. B. wo das Argument noch Schwächen hat, was besonders gut ist oder wo auf die Gegenseite eingegangen wurde.

es gibt eine Einzeljurierung und eine Gesamtbewertung der Teams

Bei der Gesamtbewertung werden 5 Teampunkte vergeben. In die Bewertung fließt ein, wie gut die einzelnen Reden aufeinander aufgebaut waren und ob eine einheitliche Teamlinie gewahrt wurde.

Die Jurymitglieder versuchen, eine einstimmige Entscheidung zu treffen und begründen ihre Entscheidung auch. Falls man sich nicht einigen kann, gibt es eine Mehrheitsentscheidung.



# Die Punkteskala in einer Debatte für die Einzelrede



Die Juror\*innen können jeweils bis zu 10 Punkte vergeben.

Punkterahmen (Schulnote)	Inhalt und Logik der Argumentation	Rhetorik, Gestik, Stil	Orientierungshilfe, Gesamteindruck
8,5–10 1	<ul style="list-style-type: none"> <li>ideale Rollenerfüllung</li> <li>Argumente sind logisch abgeschlossen und hochrelevant</li> <li>etwaige Gegenrede geht exakt auf das zu widerlegende Argument ein und greift die stärkste Variante an</li> <li>es fällt äußerst schwer, überzeugende Gegenargumente zu finden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>durchwegs idealer Einsatz von Modulation und rhetorischen Stilmitteln</li> <li>dem Thema perfekt angemessen</li> <li>ideale unterstützende Gestik</li> </ul>	Exzellente Redeleistung, die Rede ist jedenfalls eine der besten des Turniers
6,5–8 2	<ul style="list-style-type: none"> <li>gute bis sehr gute Rollenerfüllung</li> <li>Argumente betreffen den Kern der Debatte und sind durchwegs relevant</li> <li>Widerlegung erfordert ein gut vorgebrachtes, starkes Gegenargument</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>guter Einsatz von Stimme und Gestik</li> <li>jedenfalls keine besonderen (negativen) Auffälligkeiten</li> <li>dem Thema angemessen</li> </ul>	überdurchschnittliche Redeleistung
4,5–6 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>gute Rollenerfüllung</li> <li>Argumente überwiegend überzeugend erklärt und relevant; wenn auch mitunter vereinfacht oder nicht gänzlich zu Ende geführt</li> <li>Argumente lassen sich mit kompetenten Antworten entkräften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>keine besonderen Auffälligkeiten in Gestik und Modulation</li> </ul>	durchschnittliche Redeleistung
2,5–4 4	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rolle im Wesentlichen erfüllt; teilweise Widersprüchlichkeiten im Verhältnis zur Teamlinie</li> <li>Argumente verbleiben auf Behauptungsebene oder stark vereinfacht (große Lücken in der logischen Abfolge...)</li> <li>Argumente häufig nicht sehr relevant</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>geringe Nutzung von unterstützender Gestik oder Modulation</li> <li>Redefluss teilweise schwer zu verstehen</li> <li>Gestik teilweise irritierend bzw. ablenkend</li> </ul>	unterdurchschnittliche Redeleistung
0,5–2 5	<ul style="list-style-type: none"> <li>keine erkennbare Rollenerfüllung</li> <li>klare Widersprüche zur Teamlinie, keine Teamlinie erkennbar</li> <li>Argumente ausschließlich auf der Behauptungsebene</li> <li>Argumente häufig weit vom Themenkern entfernt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rhetorik, Gestik und Stilmittel, soweit vorhanden, größtenteils ablenkend</li> <li>Rede sprachlich schwer zu verstehen</li> </ul>	minimale Redeleistung
0	die Rede wurde nicht gehalten	-	-

ACHTUNG!

Eine »FREIE REDE« muss sich nicht an eine Teamlinie halten und darf also auch in Widerspruch zu Argumenten des Teams auf derselben Seite stehen!



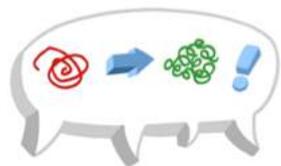
**Monika Froehler**

CEO Ban Ki-Moon Centre  
for Global Citizens

**8730.600.001 Debattiertag: SDGs**

Termine	Fr., 17.10.2025, 09:00 – 14:00 Uhr
Ort	BIZ Theresianumgasse 16, Wien 4
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Impulssprecherin zum Thema „SDGs“</li><li>○ Anschl. werden Debatten zu diesem Thema durchgeführt.</li><li>○ abschl. Workshops zu Methoden des Debattierclubs</li></ul>
Zielgruppe	Lehrer:innen & Schüler:nnen Anmeldung bitte bei stefan.lamprecht@kphvie.ac.at





25. VWL-Perspektiven Seminar



We support the Sustainable Development Goals



**Mag.ª Nastassia Cernko**  
Director Group ESG  
OeKB Group



**Dr. Ralf Kronberger**  
Chef-Volkswirt WKÖ  
Mitglied Österr. Fiskalrat



**Mag. Josef Meichenitsch**  
Mitglied Direktorium der OENB



**Dr.ª Margit Schratzenstaller**  
Senior Economist WIFO  
Mitglied im Österr. Fiskalrat.



**Michael Soder M.Sc. Ph.D.**  
Volkswirt  
Abt. Wirtschaftspolitik AK Wien



**Univ.Prof. Mag.Dr.ª Sigrid Stagl, M.S.**  
Leiterin Institut Ecological Economics WU-Wien  
Mitglied des Generalrats der OeNB

[8730.100.004](tel:8730.100.004)

**Roundtable „Was hat Geld mit dem Klimawandel zu tun?“**  
Im Rahmen 25. VWL-Perspektiven Seminar:  
Nachhaltige Wirtschaftspolitik

Abendtermin & Ort	Do., 23.10.2025, 19:00 – 22:00 Uhr, OeNB, Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien
Zielgruppe	Lehrer:innen & Schüler:innen, Anmeldung: <a href="mailto:johannes.lindner@kphvie.ac.at">johannes.lindner@kphvie.ac.at</a>

[www.mischdichein.at](http://www.mischdichein.at)

Credit: C.Stadler/Bwag; CC-BY-SA-4.0

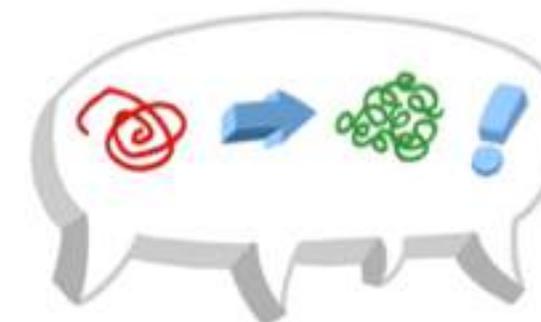


Angebot für  
Lehrer:innen

[8730.100.004](#)

25. VWL-Perspektiven Seminar: Nachhaltige Wirtschaftspolitik

Termine & Ort	Mi., 22.10.2025, 10:00 - 17:30 Uhr Do., 23.10.2025, 09:00 - 16:00 Uhr, anschl. OeNB 19:00 – 22:00 Uhr Fr., 24.10.2025, 09:00 - 15:00 Uhr BIZ, Theresianumgasse 16-18, 1040 Wien, SR 14A + 14B
Abendtermin & Ort	Do., 23.10.2025, 19:00 – 22:00 Uhr OeNB, Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien
Inhalt	<p>Kern des Seminars sind die Herausforderungen der Stärkung einer nachhaltigen Wirtschaftspolitik, inkl. fachdidaktische Umsetzung für den Unterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herausforderungen am Weg zur nachhaltigen Wirtschaftspolitik</li> <li>• Was braucht es um die Klimaziele zu erreichen?</li> <li>• Anforderungen an eine nachhaltige Budgetpolitik</li> <li>• Welche Wirtschaftspolitik braucht es, damit die Transformation gelingt?</li> <li>• Globale Steuerreform und Null-Emissionsziele 2040</li> <li>• Wie wird die Vision einer Kreislaufwirtschaft Realität?</li> <li>• Planspiel Marktwirtschaft</li> <li>• Donut-Ökonomie fachdidaktisch</li> <li>• u.a.</li> </ul> <p>• Roundtable in der OeNB mit den Speakern zu „Was hat Geld mit dem Klimawandel zu tun?“</p>
Zielgruppe	Lehrer:innen aller Schulstufen



## 25. VWL-Perspektiven Seminar Nachhaltige Wirtschaftspolitik

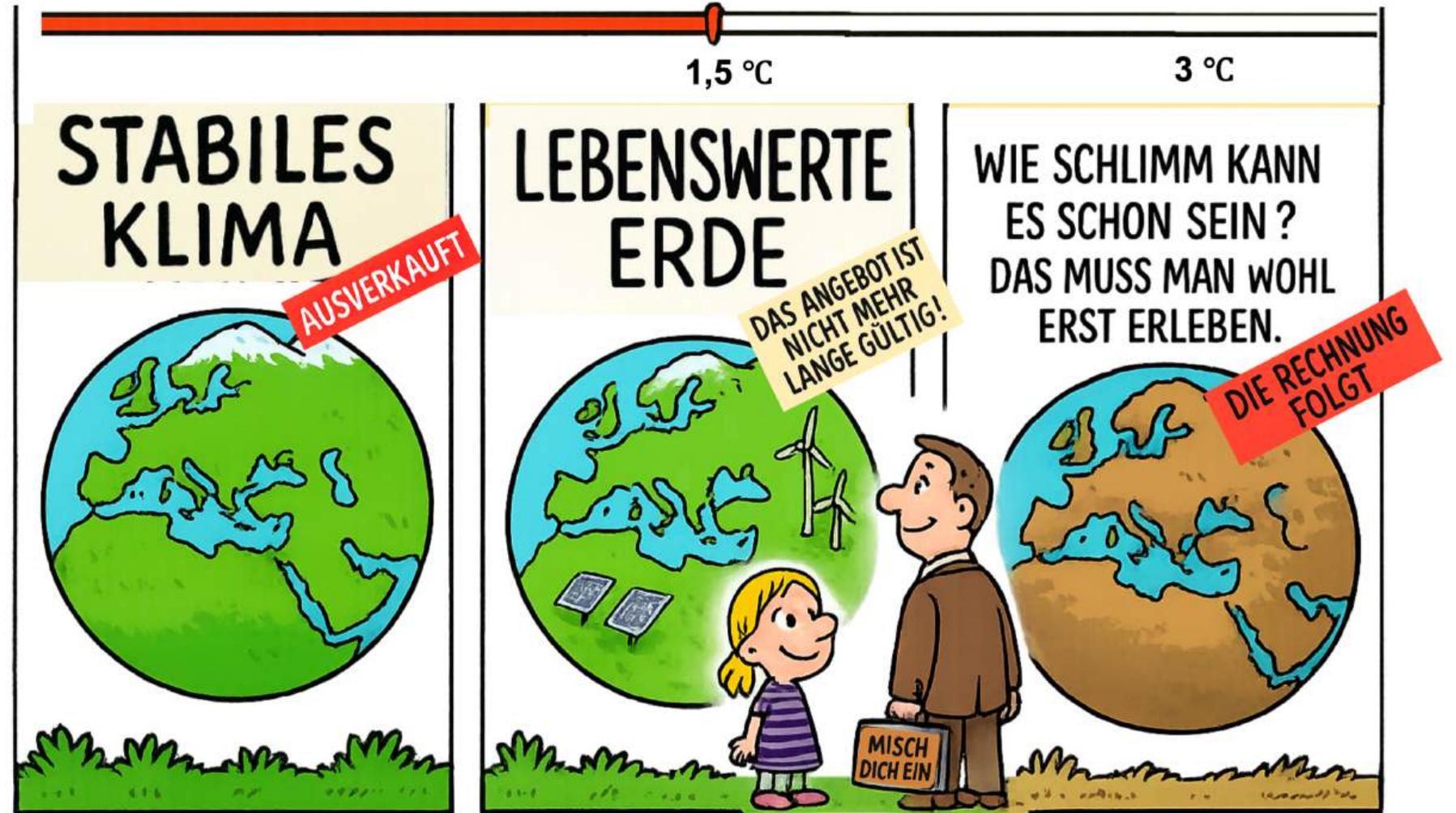


**Gerhard Zoubek**

Gründer, Verbinder und Ermöglicher  
Biohof Adamah

[8730.600.002](tel:8730.600.002) **Ideen für Europa debattieren:  
Recht auf Zukunft**

Termine	Mo., 01.12.2025, 17:00 – 20:00 Uhr
Ort	BIZ Theresianumgasse 16, Wien 4
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Impulssprecherin zum Thema,</li><li>○ anschließend finden mehrere Debatten statt.</li></ul>
Zielgruppe	Lehrer:innen & Schüler:innen Anmeldung bitte bei <a href="mailto:stefan.lamprechtner@kphvie.ac.at">stefan.lamprechtner@kphvie.ac.at</a>



Credit: Chatgpt, Prompt: Johannes Lindner

Business as usual?



### Stefan Lamprechter

Misch dich ein – der Debattierclub  
KPH Wien/Niederösterreich

#### 8730.600.007 Debattierclub als Methode: Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht

Termine	Di., 09.12.2025, 15:00 – 18:15 Uhr
Ort	Online
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Umgang mit kontroversen Themen im Unterricht</li><li>○ Durchführung einer Debatte</li><li>○ Vorstellung von vielfältigen Materialien für den Unterricht</li></ul>
Zielgruppe	Lehrer:innen und Interessierte (bundesweit) Anmeldung bitte bei <a href="mailto:stefan.lamprechter@kphvie.ac.at">stefan.lamprechter@kphvie.ac.at</a>



Angebot für  
Jugendliche



## Jugendliche debattieren mit Abgeordneten

Sie möchten gerne mehr Debattieren und einen Debattierclub an der Schule gründen? Holen Sie sich einen Debattierclub-Workshop für Schüler\*innen - in der Gründungsphase oder zur Stärkung der Jury-Leistung. Wir unterstützen Sie gern dabei.

Eine Kooperation von IFTE, des Debattierklubs Wien (für Universitäten) und der KPH Wien/Krems, unterstützt durch die Arbeiterkammer Wien.

Dauer: 3-4 Unterrichtseinheiten

Als Präsenzveranstaltung oder Online

Kosten: Keine

Anmeldung bitte bei [stefan.lamprecht@kphvie.ac.at](mailto:stefan.lamprecht@kphvie.ac.at)

Unterstützt durch die



[www.mischdichein.at](http://www.mischdichein.at)

Picture: Valentin Mayerhofer





**BM Dr. Markus Marterbauer**  
Bundesministerium für Finanzen

**8730.600.102 Ideen für Europa debattieren: SDGs**  
**Für eine Wirtschaftspolitik, die Hoffnung macht**

Termine	Di., 14.04.2026, 17:00 – 20:00 Uhr
Ort	BIZ Theresianumgasse 16, Wien 4
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Impulssprecher zum Thema,</li><li>○ anschließend finden mehrere Debatten statt.</li></ul>
Zielgruppe	Lehrer:innen & Schüler:innen Anmeldung bitte bei <a href="mailto:stefan.lamprecht@kphvie.ac.at">stefan.lamprecht@kphvie.ac.at</a>





### Prof. in Mag. a Karin Huber-Heim

Stadt Wien Stiftungsprofessur für Kreislaufwirtschaft und transformative Geschäftsmodelle, FH des BFI Wien  
Vorsitzende "Task Force Circular Economy"

[870.600.102](tel:870.600.102) **Staatsmeisterschaft:  
Sind wir bereit für die Kreislaufwirtschaft?**

Termine	Di., 02.06.2026, 08:00 – 17:00 Uhr
Ort	BIZ Theresianumgasse 16, Wien 4
Inhalt	Die Kreislaufwirtschaft umfasst die Herausforderungen der Transformation von der linearen zur zirkulären Wertschöpfung. Jedes in einem Produkt verwendete Material soll so lange wie möglich seine Kreise ziehen und herkömmlicher Müll zu einer neuen Ressource werden. Das führt zu neuen Innovationen und einem nachhaltigeren Wirtschaftssystem.. Wie kann dies in der Praxis umgesetzt werden?
Zielgruppe	Lehrer:innen & Schüler:nen (bundesweit) Anmeldung bitte bei <a href="mailto:stefan.lamprecht@kphvie.ac.at">stefan.lamprecht@kphvie.ac.at</a>

[www.mischdichein.at](http://www.mischdichein.at)

Picture: Wolfgang Bliem

